



Bedienungsanleitung für den Benutzer

Diese Bedienungsanleitung ergänzt die Kurzfassung,
die am Bedienelement angebracht ist.

Bitte lesen Sie diese beiden Anleitungen sorgfältig,
bevor Sie das Parksystem bedienen und benutzen.

PARKLIFT 313

Originalbetriebsanleitung

Achten Sie darauf, dass nur Original-Ersatzteile von WÖHR in Ihrem Parksystem eingebaut werden. Bei Verwendung von Teilen, die nicht von WÖHR stammen, kann die Gewährleistung für Ihr Parksystem ausgeschlossen sein.

PGS Parking- und Garagen-Service GmbH berät Sie gerne.
(Kontakt Daten finden Sie auf Seite 14).

Vorwort

Diese Bedienungsanleitung wurde speziell für den Benutzer des WÖHR Parklift 313 erstellt.

Sie ist in mehrere Kapitel unterteilt:

- Im Kapitel „Allgemeines“ wird der Parklift 313 und seine Funktion beschrieben.
- Besonders wichtig ist das Kapitel „Sicherheitsvorschriften“. Wir informieren Sie darin über mögliche Gefahren und deren Vermeidung.
- Das Kapitel „Bedienung“ erklärt die richtige Benutzung des Parklift 313.
- Die „Pkw-Daten“ zeigen Ihnen, welche Fahrzeuge Sie im Parklift 313 parken können.

- Im Kapitel „Selbsthilfe bei Störungen“ finden Sie Hinweise, was Sie unternehmen können, um einfache Störungen der Anlage selbst zu beseitigen.
- Das Kapitel „Sonderausstattungen“ macht auf Extras aufmerksam, die Sie zusätzlich bestellen können.
- Die Hinweise im Kapitel „Wartung“ sowie im Kapitel „Reinigung und Pflege“ dienen der Erhaltung der Anlage.

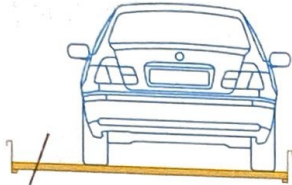
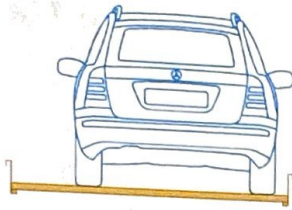
Bitte bewahren Sie diese Bedienungsanleitung für den Benutzer sorgfältig auf und übergeben Sie diese zusammen mit den Schlüsseln eventuellen Nachmietern.

Inhalt

Allgemeines		Sonderausstattung	
Einzelanlage und Doppelanlage	3	Gummi-Gehbelag	10
Funktion der Anlage	3	Schalldämmung	10
Sicherheitsvorschriften	4	Wiederholungsprüfungen	10
Bedienung (Standard)		Wartung	10
Bedienelement	6	Verschleißteile	10
Anheben der Plattform	6	Wartungsarbeiten	11
Absenken der Plattform	6	Reinigung und Pflege	12
Bedienung (mit Schlüsselblockierung)		Grundreinigung der Plattformoberseite	12
Bedienelement	7	Reinigung im Winter	12
Anlage in oberer Endstellung	7	Grundreinigung Garagenkörper und Grube	12
Anlage in unterer Endstellung	7	Pflege der Autoparksysteme	13
Ingangsetzen nach Stromausfall	7	Verzinkte Blechoberflächen	13
Parkvorgang		Schrauben, Muttern, Unterlagscheiben	13
Einparken	8	Pulverbeschichtete Oberflächen	13
Ausparken	8	Entsorgung	13
Pkw-Daten		Service	13
Maximal zulässige Pkw-Abmessungen	9	Anfragen und Bestellungen	14
Maximal zulässiges Pkw-Gewicht	9		
Selbsthilfe bei Störungen	10		

Allgemeines

Einzelanlage

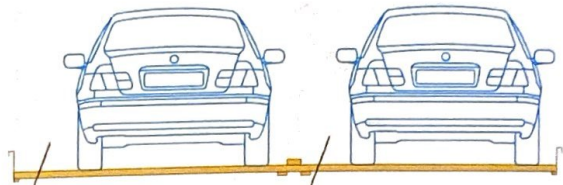
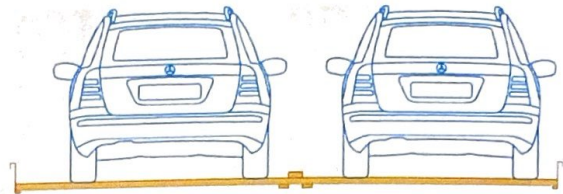


Ausstiegsraum



Auf ausreichenden Ausstiegsraum achten.

Doppelanlage



Ausstiegsraum

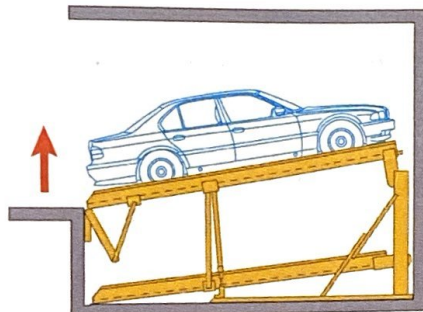
Ausstiegsraum



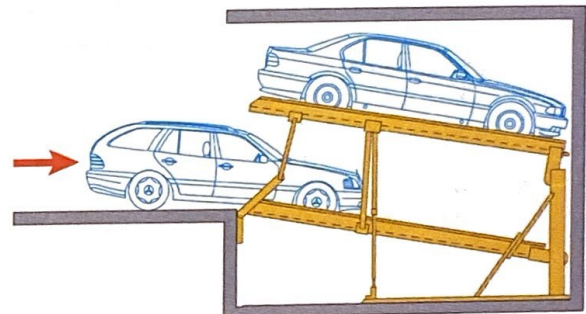
Bei Doppelanlagen Nachbarstellplatz nicht behindern.

Stellplatzgrenzen beachten.

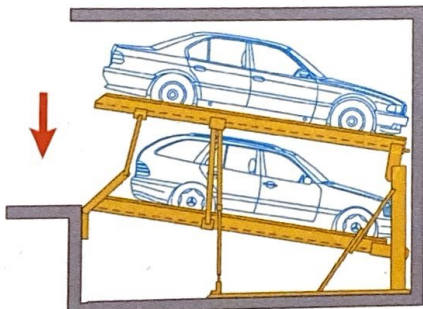
Funktion der Anlage



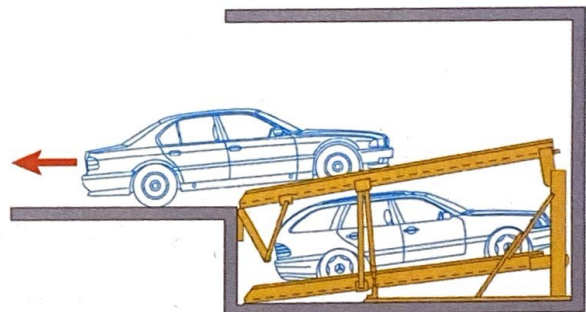
Anheben der Plattform



Einparken



Absenken der Plattform



Ausparken

Sicherheitsvorschriften

Legende



Achtung:
Gefahr für Leib
und Leben!



Vorsicht:
Verletzungsgefahr!
Gefahr der Sachbe-
schädigung.



Hinweis:
Nichtbeachtung kann zu
Störungen führen.

Gefahr für Leib und Leben

Das unbefugte Betreten der Grube ist verboten!



Vor befugten Arbeiten an Parksystemen durch geschultes Personal unbedingt beachten:

- Anlagen komplett absenken!
- Abschließbaren Hauptschalter ausschalten und gegen Wiedereinschalten sichern!
- Unter angehobenen Plattformen nur dann aufhalten, wenn diese zuvor so abgesichert sind, dass auch bei Erschütterung kein Absenken mehr möglich ist. Auch Nachbaranlagen abstützen!
- Ohne besondere Schulung dürfen keinerlei Arbeiten an hydraulischen Anlagen durchgeführt werden!



Die Anlage ist ausschließlich zur Benutzung durch Pkw bestimmt!

Außer der Einfahrtsseite sind keine weiteren Zugänge erlaubt!

Betreten der Grube, Hochklettern zur angehobenen Plattform und Arbeiten auf Plattformen ist verboten!

Bei Anlagen mit Tor: Anlage nur bei geöffnetem Tor bedienen!

Vor dem Ein- und Ausparken muss die Plattform vollständig in oberer oder unterer Endstellung sein!

Personenbeförderung auf der Plattform ist verboten!

Achten Sie darauf, dass sich beim Ein- und Ausparken keine Mitfahrer im Pkw befinden!

Auf Kinder und Haustiere achten; von Parksystemen fernhalten!

Bei Gefahr NOT-HALT drücken und farblich zugeordneten Hauptschalter ausschalten!

Sicherheitsvorschriften



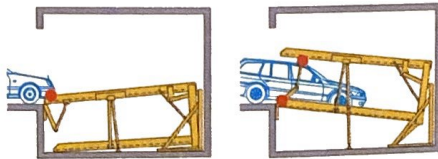
Die Anlage darf nur von Personen bedient und betreten werden, die diese Bedienungsanleitung beachten.

Bei Doppelanlagen aus statischen Gründen nur nacheinander, niemals gleichzeitig ein- und ausparken.

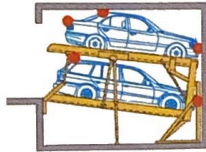
Beim Ein- und Ausparken Garagen- und Pkw-Beleuchtung einschalten.

Kollision vermeiden:

- beim Ein- und Ausparken zwischen Pkw und Anlage.



- beim Bewegen der Plattform zwischen Pkw und Anlage/ installierten Teilen/Baukörper.



Anlagen mit gleicher Farbkennzeichnung nicht gleichzeitig bedienen!
Eine Richtungsumkehr (AB anstatt AUF) wäre unter Umständen möglich.

In diesem Fall:

- Schlüssel loslassen; Anlage stoppt
- warten bis eine Anlage gleicher Farbkennzeichnung Endstellung erreicht hat
- Anlage erneut bedienen



Beim Begehen der Plattform auf Stoßkanten und Stolperstellen achten.

Bei Nässe, Eis und Schnee auf der Plattform besteht Rutschgefahr.

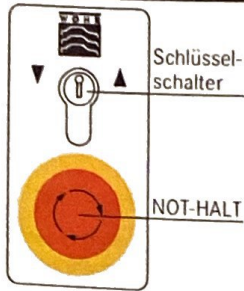
Schlüssel nach Bedienung stets abziehen, um unbefugtes Benutzen zu vermeiden.



Beim erstmaligen Einparken und Fahrzeugwechsel muss eine Neueinstellung der Positionierhilfe mit Kollisionsprüfung erfolgen (Bewegungsablauf und Parkstand oben/unten), um Fahrzeugbeschädigungen zu vermeiden. Fordern Sie unseren Kundendienst (gegen Entgelt) an.

Bedienung (Standard)

Bedienelement



Zur Bedienung der Anlage zugehöriges Bedienelement benutzen.



Bei Gefahr NOT-HALT drücken und farblich zugeordneten Hauptschalter ausschalten!



NOT-HALT kann durch Drehen im Uhrzeigersinn entriegelt werden.



Die Anlage nur gemäß der Bedienungsanleitung unter strenger Beachtung der Sicherheitsvorschriften benutzen!

Beim Bewegen der Plattform darauf achten, dass sich weder Sie noch andere Personen oder Gegenstände im Bewegungsbereich der Anlage befinden!

Auf Kinder und Haustiere achten; von Parksystemen fernhalten!

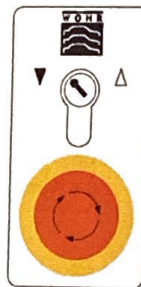
Anheben der Plattform



Schlüssel:

- einstecken
- nach rechts drehen und halten
- loslassen, wenn Endstellung erreicht ist (dreht sich selbsttätig zurück)
- abziehen

Absenken der Plattform



Schlüssel:

- einstecken
- nach links drehen und halten

Achtung: Quetschgefahr!

Schlüssel:

- loslassen, wenn Endstellung erreicht ist (dreht sich selbsttätig zurück)
- abziehen



Bedienung (mit Schlüsselblockierung)

Bedienelement



Zur Bedienung der Anlage zugehöriges Bedienelement benutzen.



Bei Gefahr NOT-HALT drücken und farblich zugeordneten Hauptschalter ausschalten!



NOT-HALT kann durch Drehen im Uhrzeigersinn entriegelt werden.

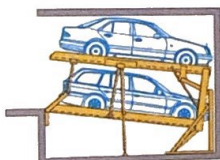


Die Anlage nur gemäß der Bedienungsanleitung unter strenger Beachtung der Sicherheitsvorschriften benutzen!

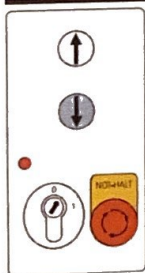
Beim Bewegen der Plattform darauf achten, dass sich weder Sie noch andere Personen oder Gegenstände im Bewegungsbereich der Anlage befinden!

Auf Kinder und Haustiere achten; von Parksystemen fernhalten!

Anlage in oberer Endstellung



Schlüssel nur in oberer Endstellung abziehbar.

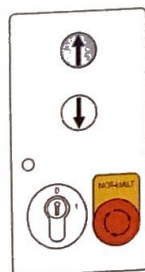


Absenken der Plattform

Schlüssel:
- einstecken
- nach rechts drehen
Taster AB:
- drücken und halten (rote LED leuchtet; Schlüssel wird blockiert)

Achtung: Quetschgefahr!

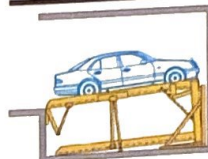
Taster AB:
- loslassen, wenn Endstellung erreicht ist



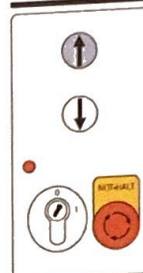
Anheben der Plattform

Taster AUF:
- drücken und halten
- loslassen, wenn Endstellung erreicht ist (rote LED erlischt; Schlüssel wird freigegeben)
Schlüssel:
- nach links drehen
- abziehen

Anlage in unterer Endstellung



Schlüssel nur in unterer Endstellung abziehbar.



Anheben der Plattform

Schlüssel:
- einstecken
- nach rechts drehen
Taster AUF:
- drücken und halten (rote LED leuchtet; Schlüssel wird blockiert)
- loslassen, wenn Endstellung erreicht ist

Absenken der Plattform

Taster AB:
- drücken und halten

Achtung: Quetschgefahr!

Taster AB:
- loslassen, wenn Endstellung erreicht ist (rote LED erlischt; Schlüssel wird freigegeben)
Schlüssel:
- nach links drehen
- abziehen



Ingangsetzen nach Stromausfall



Ingangsetzen der Anlage nur durch unterwiesene Personen.

- Hauptschalter ausschalten
- Schlüssel:
- einstecken
- nach rechts drehen
- Hauptschalter einschalten

Bei Anlage in oberer Endstellung

- Taster AUF:
- drücken und halten
- loslassen, wenn Endstellung erreicht ist (rote LED erlischt; Schlüssel wird freigegeben)

Bei Anlage in unterer Endstellung

- Taster AB:
- drücken und halten
- Taster AB:
- loslassen, wenn Endstellung erreicht ist (rote LED erlischt; Schlüssel wird freigegeben)
- Schlüssel:
- nach links drehen
- abziehen



Parkvorgang

Einparken



Vor dem Einparken auf max. zulässiges Pkw-Gewicht und Pkw-Abmessungen achten, insbesondere beim erstmaligen Einparken und bei Fahrzeugveränderungen (Fahrzeug- oder Reifenwechsel, Anbauteile etc.) – siehe Kapitel Pkw-Daten. Schnee- und Eisreste vor der Garage vom Pkw entfernen. Plattform nicht mit Schneeketten und Spikes befahren. Dachträger und Skihalter abnehmen. Antenne einschieben oder entfernen. Gepäck ausladen; Kofferraum schließen. Beim Einparken darauf achten, dass Sie Ihren Stellplatz befahren. Einparken nur vorwärts. Plattform in Schrittgeschwindigkeit befahren. Zum Befahren der Plattform ersten Gang einlegen. (Bei Automatikgetriebe Schaltstellung 1.) Beim Begehen der Plattform auf Stoßkanten und Stolperstellen achten. Pkw auf Plattform immer so positionieren, dass hinten oder seitlich keine Fahrzeugteile die Plattform überragen. Positionierhilfen je nach Pkw-Typ platzieren (bei Überschreitung des Einstellmaßes kann das Fahrzeug beschädigt werden).

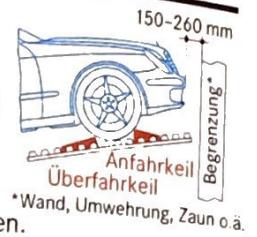


Anfahrkeil mittig anfahren aber **nicht** überfahren.



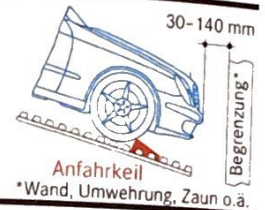
Positionierhilfe obere Plattform:

Anfahrkeile direkt vor den Vorderrädern mittig platzieren; Überfahrkeile direkt hinter den Vorderrädern mittig platzieren. Überfahrkeile auf der oberen Plattform mittig überfahren. Der Überfahrkeil verhindert beim Positionieren ein Zurückrollen des Pkw.



Positionierhilfe untere Plattform

Anfahrkeile direkt vor den Vorderrädern mittig platzieren.



Ersten Gang einlegen. (Bei Automatikgetriebe Schaltstellung P). Feststellbremse betätigen. Motor abstellen. Türen schließen.

Ausparken



Pkw in Schrittgeschwindigkeit von der Plattform fahren. Beim Ausfahren in die Fahrgasse auf Personen und Gegenstände achten.

Pkw-Daten

Maximal zulässige Pkw-Abmessungen

Breite – ohne Außenspiegel
(bei Stellplatzbreite 2300 mm)* 1900 mm

Länge und Höhe siehe aushängende
Kurzbedienungsanleitung

* Bei Stellplatzbreiten unter 2300 mm verringert sich die maximal zulässige Pkw-Breite entsprechend!



Beachten Sie die an der Anlage ausgehängte Kurzbedienungsanleitung!



Abmessungen und Gewicht Ihres Pkws ersehen Sie im Fahrzeugschein. (Maße mit Außenspiegel, Antenne, Dachreling sind darin unter Umständen nicht enthalten)

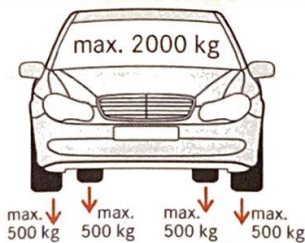


Vor dem ersten Einparken die Abmessungen Ihres Pkws mit den Lichtraumprofilen auf der Kurzbedienungsanleitung überprüfen.



Tiefergelegte Pkw und Pkw mit Frontspoilern können nur auf eigene Gefahr des Fahrers abgestellt werden.

Maximal zulässiges Pkw-Gewicht pro Stellplatz



Gewicht 2000 kg
Radlast 500 kg



Zusätzliches Gewicht kann die Bodenfreiheit beeinträchtigen.



Das max. zulässige Pkw-Gewicht Ihres Stellplatzes ersehen Sie am Tragkraftschild an der Plattform.

Selbsthilfe bei Störungen

- Ist NOT-HALT am Bedienelement gedrückt?



NOT-HALT kann durch Drehen im Uhrzeigersinn entriegelt werden.

- Ist Hauptschalter auf Stellung 1?

- Sicherung am Hausanschluss überprüfen!

Sonderausstattung

Gummi-Gehbelag



Für CLASSIC PROFILES ist gegen Aufpreis ein Gummi-Gehbelag erhältlich, um den Gehbereich der Anlage komfortabler zu gestalten.

Schalldämmung



Zur Luft- und Körperschalldämmung stehen verschiedene Maßnahmen zur Verfügung. [Der Dauerschallpegel der Anlage ist niedriger als 70 dB (A).]

Unser Kundendienst PGS Parking- und Garagen-Service GmbH berät Sie gerne.

Wiederholungsprüfungen



Eine Gefährdungsbeurteilung zur Prüffristenermittlung muss nach der Betriebssicherheitsverordnung §3 (6) durch den Betreiber erfolgen.

Wir empfehlen für die erste Wiederholungsprüfung einen Zeitraum von 3 Jahren (bei einer durchschnittlichen Nutzung je Stellplatz von 2 Ein- oder Ausparkvorgängen pro Tag).



Die Abstände der weiteren Prüfungen müssen durch den Betreiber anhand der Nutzung und des Zustandes des Parksystems selbst ermittelt werden.

Die Wiederholungsprüfungen dürfen nur von einer befähigten Person durchgeführt werden.

Wartung



Die Anlage muss einmal pro Jahr gewartet werden!

Wartungsarbeiten dürfen nur durch geschultes Personal durchgeführt werden!

Keine baulichen Veränderungen an der Anlage vornehmen!

Demontage der Anlage nur durch geschultes Personal!



Im Rahmen von Wartungsverträgen wird durch geschultes Personal die Wartung der Anlage durchgeführt.

Bitte wenden Sie sich an unseren Kundendienst PGS Parking- und Garagen-Service GmbH.



Vor Wartung alle Pkw aus der Anlage fahren.

Beachten Sie das Kapitel »Parkvorgang«.

Verschleißteile



Unsere Anlagen enthalten Verschleißteile, die abhängig von der Belastung, Anzahl der Bewegungen oder äußeren Einflüssen (Feuchtigkeit, Schmutz, Wärmebelastung, Einsatzdauer, ...) in gewissen Abständen getauscht werden müssen.

Dies sind insbesondere:

- Führungen, Gleitstücke, Antriebs- und Laufrollen
- Ketten, Kettenräder, Zahnstangen, Zahnräder, Seilscheiben, Seile
- elektrische und elektronische Bauteile, Batterien, Leuchtmittel
- Schläuche, Dichtungen
- Hydrauliköl, Ventile



Austausch der Verschleißteile nur durch geschultes Personal!

Wartungsarbeiten



Die nachfolgenden Arbeiten erfordern Kenntnisse und Fertigkeiten in Mechanik, Hydraulik und Elektrik.

Die Arbeiten sind nur in verkürzter Form beschrieben. Für die Risiken und Gefahren bei Wartungsarbeiten die nicht von unserem Kundendienst durchgeführt werden, übernehmen wir keine Haftung!

Die Liste der Wartungsarbeiten erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie wird bei Bedarf aktualisiert. Ausgelieferte Listen können daher nicht dem aktuellen Stand entsprechen.

Die nachfolgenden Wartungspositionen sind allgemein gefasst, Sonderkonstruktionen oder Optionen sind nicht berücksichtigt.

Zur Wartung des Parksystems dürfen keine Fahrzeuge eingestellt sein!

- Anlage auf Funktion prüfen, in die Endstellungen fahren.
- Senkt sich die Anlage aus der oberen Endstellung nach Loslassen des Schlüssels sichtbar ab? Wenn ja, Ursache feststellen und beseitigen.
- Treten ungewöhnliche Geräusche beim Bewegen der Anlage auf? Wenn ja, lokalisieren und abstellen.
- Bedienelement auf Beschädigung überprüfen.
- Funktionsprüfung Not-Halt und Hauptschalter.
- Optische Prüfung des Hydrauliköls.
- Mindestölmenge des Aggregates überprüfen. Fehlende Ölmenge nachfüllen.
- Sind die erforderlichen Umwehungen nach den einschlägigen Vorschriften für Parksyste me vorhanden?
- Sind die Absturzöffnungen nach den einschlägigen Vorschriften für Parksyste me geschlossen?
- Optische Prüfung tragender Bauteile und Schweißnähte.
- Optische Prüfung der Fahrbleche auf Korrosion. Bewertung, ob evtl. vorhandene Korrosion die Tragfähigkeit beeinflusst.
- Sind die Kurz-Bedienungsanleitungen an der Bedienstelle, Typenschild und die Tragkraftschilder vorhanden? Unleserliche oder fehlende Schilder ersetzen.



Folgende Arbeiten dürfen nur nach Ausschalten des Hauptschalters durchgeführt werden. Den Hauptschalter gegen Wiedereinschalten durch Dritte mit Vorhängeschloss sichern!

- Ist Abrieb an beweglichen Bauteilen oder am Grubenboden sichtbar? Wenn ja, Ursache feststellen und ggf. Bauteile ersetzen.
- Anlage schmieren
- Schrauben und Dübel auf festen Sitz prüfen.
- Elektroleitungen auf Beschädigungen prüfen.
- Hydraulikleitungen auf Undichtigkeit prüfen. Undichtigkeiten beseitigen.
- Hydraulikleitungen auf Beschädigungen und Korrosion prüfen. Leitungen zwischen den Zylindern müssen bei Beschädigungen oder Korrosion ausgetauscht werden.
- Hydraulikschläuche auf Beschädigung und Einsatzdauer prüfen.
- Hubzylinder auf Dichtigkeit oder Beschädigungen prüfen.
- Hubketten und Ritzel auf Korrosion und Verschleiß prüfen (falls vorhanden).



Sind Bauteile beschädigt, stark korrodiert oder haben eine Fehlfunktion, wenden Sie sich an unseren Kundendienst!

Reinigung und Pflege



Keine Gegenstände in die Grube werfen.

Ausgelaufene Pkw-Flüssigkeiten auf Plattform ausschließlich mit geeigneten Bindemitteln aufnehmen und sachgerecht entsorgen.

Korrosion sowie undichte Stellen im hydraulischen System sofort Ihrer Hausverwaltung melden. (Das von uns verwendete Hydrauliköl hat die Wassergefährdungsklasse 1.)

Vor Reinigung der Plattform alle Pkw aus der Anlage fahren.

Beim Reinigen der Plattform auf ein- und ausfahrende Pkw achten.

Beachten Sie die Kapitel "Sicherheitsvorschriften" und "Parkvorgang".



Die Plattformen Ihres Parksystems sind mit einem Korrosionsschutz versehen.

Durch Streusalze, Schnee oder hohe Luftfeuchtigkeit kann die Korrosionsbeständigkeit stark beeinträchtigt werden.

Schnee- und Eisreste vor der Garage vom Pkw entfernen.

Anlagen in obere Endstellung fahren, um der Gefahr von Korrosion vorzubeugen. Garage stets gut be- und entlüften.



Unbenutzte Parksysteme mindestens einmal pro Monat absenken und anheben.

Beachten Sie das Kapitel „Bedienung“.

Grundreinigung der Plattformoberseite

Häufigkeit

Eine regelmäßige Reinigung der Plattformoberseite dient dem Erhalt der Anlage und ist unerlässlich. Die vom Pkw befahrenen Plattformen müssen von Schmutzablagerungen mit einem Besen und/oder Staubsauger (nach freier Wahl) gekehrt bzw. abgesaugt werden.

mindestens 1 x jährlich

Reinigung im Winter

Da im Winter stärkere Belastungen durch Schnee, Eis, Streusalze, Splitt u.ä. beim Befahren auf die Plattformoberflächen wirken, sind nachfolgende Maßnahmen zu beachten:



Im Winter regelmäßig eventuelles Kondenswasser insbesondere unterhalb der oberen Plattform(en) entfernen.

bei Tropfenbildung unterhalb der oberen Plattform



Schnee, Eis, Salz- und Schmutzablagerungen sind von den Plattformen zu entfernen.

im Winter erforderlichen falls mehrmals im Monat



Eine gründliche Reinigung der Plattformen mit Besen, Staubsauger oder Wasserstrahl (Hauswasseranschluss bis 5 bar) durchführen (keine Hochdruckreiniger verwenden).

nach Ablauf der Wintersaison ansonsten zusätzlich mit der Grundreinigung

Grundreinigung Garagenkörper/-grube, Anlagenteile in der Grube



Nassreinigung der Grube: Wasser in den Gruben durch Reinigung, Schnee, Regen, Oberflächenwasser etc. entfernen, z.B. absaugen und anschließend fachgerecht entsorgen. Absichern der Auto-Parksysteme gegen Absenken erforderlich.

mindestens 1 x jährlich, im Winter monatlich 1 x zusätzlich kontrollieren und erforderlichenfalls durchführen



Ständer, Ständerfüße und Ständerbefestigungen sind von Schmutzablagerungen zu reinigen.

mindestens 2 x jährlich



Trockenreinigung der Gruben, besenrein.



Achtung: Gefahr für Leib und Leben!
Vor Reinigung der Gruben unbedingt PGS-Kundendienst anfordern zur Absicherung der Parksysteme.

Reinigung und Pflege

Pflege der Autoparksysteme

Häufigkeit

Die Anlagenteile erhielten einen unterschiedlichen Korrosionsschutzaufbau, abhängig ihrer atmosphärischen bzw. mechanischen Belastung sowie der individuellen Beauftragung durch den Auftraggeber. Für einen wirksamen, dauerhaften Schutz sind die dementsprechenden Pflegeanforderungen zu beachten:

Verzinkte Blechoberflächen

(z.B. gemäß DIN EN ISO 1461 oder nach DIN EN 10326)



Zinkoxyd (Weißpulver) wird durch stete Feuchte, schlechte Durchlüftung o.ä. hervorgerufen. Die Schutzwirkung der darunter befindlichen Zinkschicht wird durch Weißpulver nicht beeinträchtigt! Pflegemaßnahmen sind nur notwendig, falls diese aus optischen Gründen gewünscht werden. Verwenden Sie dazu ein Schleifvlies Korn A 280 mittelfein oder eine Messingbürste (keine Drahtbürste verwenden!) – erhältlich im Baufachhandel oder Baumärkten.

Achtung: Kein Schleifpapier oder Schleiflein verwenden, Gefahr der Oberflächenbeschädigung. Erforderlichenfalls nachstreichen mit einem widerstandsfähigen Beschichtungsstoff – fragen Sie Ihren Fachhandel.

nach Bedarf, falls dies aus optischen Gründen gewünscht wird



Eisenoxyd (Rost) hervorgerufen z.B. durch mechanische Beschädigung, Verschleiß, Streusalzablagerungen, mangelhafter oder unterlassener Pflege. Pflegemaßnahmen mittels leichtem Anschleifen der beschädigten Oberfläche mit Schleifvlies Korn A 280 mittelfein (erhältlich im Baufachhandel oder Baumärkten). Bearbeitete Flächen streichen – fragen Sie Ihren Fachhandel.

mindestens 1 x jährlich während Grundreinigung kontrollieren und ggf. nacharbeiten

Schrauben, Muttern, Unterlagscheiben



Mit der Grundreinigung der Anlagen sofort alle Schrauben, Muttern und Unterlagscheiben nach Auffälligkeiten prüfen. Bei Rost mit Messingbürste und geringem Druck leicht anbürsten, reinigen und nach Reinigung mit Schutzwachs einsprühen – fragen Sie Ihren Fachhandel. Das Lösen von Schraubverbindungen ist untersagt!

mindestens 4 x jährlich kontrollieren und ggf. nacharbeiten

Pulverbeschichtete Oberflächen



Beschädigungen durch mechanische oder sonstige Einwirkungen sind umgehend nach Erkennen zu behandeln, um weitergehende Beeinträchtigungen oder Unterwanderungen der Pulverbeschichtung zu vermeiden. Pflege- bzw. Ausbesserungsmaßnahmen wie folgt durchführen:

Leichtes Anschleifen mit Schmirgel-Leinen, Korn 120 bzw. Messingbürste (keine Drahtbürste verwenden!). Anschließend mit Bremsenreiniger säubern und entfetten. Den Ausbesserungslack mit Pinsel auf die beschädigten Stellen auftragen – z.B. Polyflex Ausbesserungslack RAL 7030 steingrau, lufttrocknend – fragen Sie Ihren Fachhandel.

mindestens 2 x jährlich während Grundreinigung kontrollieren und ggf. nacharbeiten

Entsorgung



Die von uns benannten Materialien sind nach den jeweiligen Herstellerangaben zu entsorgen. Auskunftspflichtig für die fachgerechte Entsorgung sind die örtlichen Behörden, wie z.B. Landratsamt, Umweltschutzamt oder Gewerbeaufsichtsamt.

nach Bedarf

Reinigung und Pflege

Service



Die vorgenannten Reinigungs-, Pflege- und Instandhaltungsarbeiten sind sicherzustellen z.B. durch: Mietverträge oder Hausmeisterservice.

PGS Parking- und Garagen-Service GmbH bietet für die Reinigung und Pflege wie folgt an:

Pflegeset Oberflächenschutz (C220-0128)
bestehend aus:

- 1 Spezialbesen zum Reinigen der Plattformen
- 2 Dosen Sprühwachs (400 ml)
- 1 Dose Dickschicht-Zink-Ausbesserungsfarbe (500 ml)
- 1 Dose Ausbesserungsspray RAL 7030 (steingrau)
- 1 Farbwanne
- 1 Lackstift (Farbe gelb)
- 1 Dose Bremsenreiniger (500 ml)
- 3 Pinsel
- 2 Messinghandbürsten
- 1 Messingrundbürste
- 5 Schleifvlies

Anfragen und Bestellungen



Anfragen und Bestellungen richten Sie bitte an:

PGS Parking- und Garagen-Service GmbH
Ölgrabenstraße 14
71292 Frielzheim

Telefon (07044) 46-101

Telefax (07044) 46-199

E-Mail: info@pgs-service.de

Internet: pgs-service.de



WÖHR Autoparksysteme GmbH

Ölgrabenstr. 14
71292 Friolzheim

woehr.de
info@woehr.de

PGS Parking- und Garagen-Service GmbH

Ölgrabenstr. 14
71292 Friolzheim

pgs-service.de
info@pgs-service.de

Bei Beschädigungen
und Störungen bitte
unverzüglich Ihre Haus-
verwaltung informieren!

Anfragen wegen
technischer Probleme
können Sie auch an
unseren Kundendienst
richten.

PGS- Kundendienst	Telefon	Telefax
Deutschland	+49 (0) 70 44 46-101	+49 (0) 70 44 46-199
Berlin	+49 (0) 30 862 23 06	+49 (0) 30 862 23 07
München	+49 (0) 89 871 40 23	+49 (0) 89 871 46 33

Fahrzeugzeichnungen © creativ collection Verlag GmbH/www.ccvision.de

© WÖHR Autoparksysteme GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der WÖHR Autoparksysteme GmbH.